

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt

Band: 15 (1941)

Artikel: Die Namen der Maskierten in der Fastnacht im Freiamt

Autor: E.S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1046081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5 Mannwerk «Großmatt» oder Erlenmösl. Besitzer sind jetzt Adam Engel sel. Erben, die zwei Dritteln des Hofes innehaben, und Bernhart Christen mit einem Drittel. Anno 1650 wird Lux Stutz als Rütihofbesitzer genannt.

Der Hof Rüti gehörte politisch zum Krummamt. Bei der Neuorganisation des Kantons Aargau nach 1815 blieb Rüti vergessen, und gehörte bis 1823 keiner Ortsbürgergemeinde an. Erst jetzt, 23. Oktober 1823 wurde es der Bürgergemeinde Hägglingen zugeteilt. *E. S.*

Die Namen der Maskierten in der Fastnacht im Freiamt.

Die in den Fastnachtstagen sich verkleidet herumtreibenden Leute haben in unserm kleinen Gebiet verschiedene Namen.

Im obern Freiamt bis Muri heißen diese Maskierten heute allgemein Hansnarren oder Fasnachtsnarren. Früher wurden sie auch Masgerä und Masgeratä, Maschgeradä genannt. Nordwärts von Muri werden die Bezeichnungen vielfältiger. Wohlen hat seine Heumüetterli, Villmergen die Heiden, Dottikon und Hägglingen haben Hirsnarren (neben Masgeraden und Hansnarren). Jenseits der Reuß begegnen wir dem Hego und dem Bögg oder Brögg (neben den Hans- und Faßnachtsnarren). Ab und zu treffen wir auch den Bäjaß, den Harlegingg und den Clown.

Woher stammen diese Namen? Die Narren führen sich närrisch auf. Der Harlegingg ist der französische harlequin, der Bäjaß der spanische bajazzo. Der Bögg (Brögg) hat seinen Titel am Sechseläuten in Zürich entlehnt. Hego bedeutet wahrscheinlich Narr, Hanswurst. Die Villmerger Heiden erinnern an Zigeuner, die ja in früheren Zeiten auch Heiden genannt wurden. Die Heumüetterli tragen ihren Namen von ihren ehemals mit Heu ausgestopften oder gepolsterten Narrenkleidern.

Da und dort werden den Maskierten auch mehr oder weniger interessante Sprüche nachgerufen, so in Wohlen: «Heumüttero, de bist ä chlinä Floh», in Bremgarten und Zufikon: «Hego, Narro, wiß und rot — pio!», in Oberwil und Berikon: «Hego, naro, de Bajaß sell doherächo, wiß und rot und pio!

E. S.